Bramberg, Gemeinde Neuenegg

Autor(en): **Graf, O.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **20 (1918-1919)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-243351

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

28. September · 28 septembre 1918 **N° 5** **20. Jahrgang · 20e année**

Ständiges Sekretariat: Bern, Bollwerk 19, I. Stock.
Telephon 3416 ▫ Postcheckkonto III 107.

Das «**Korrespondenzblatt**» (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

Secrétariat permanent: Berne, Bollwerk, 19, Ier étage.
Téléphone 3416 ▫ Compte de chèques III 107.

Le «**Bulletin**» (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) parait, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Bramberg, Gemeinde Neuenegg. — Schweizerischer Lehrerkalender. — Gesetz über die Kriegsteuerungszulagen an die bernische Lehrerschaft. — Loi sur les allocations de renchérissement au corps enseignant bernois. — Auszahlung der Besoldungen pro IV. Quartal 1918. — Payement des traitements du IVe trimestre 1918. — Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. — Chronique du Comité central du B. L. V. — Loi portant octroi d'allocations pour renchérissement de la vie au corps enseignant. — **Mitteilungen — Communications:** Schweizerwoche. — La Semaine suisse. — Gesetz über die Kriegsteuerungszulagen (Vorschläge der grossrätlichen Kommission). — Loi sur les allocations de renchérissement (Propositions de la commission du Grand Conseil).

Bramberg, Gemeinde Neuenegg.

Am 27. Juli 1918 hat die Gemeinde Neuenegg beschlossen, die Oberschule auf dem Bramberg (Inhaber Herr Rösch) auszuschreiben. Nach längern Verhandlungen mit Vertretern des Gemeinderates und der Schulkommission kam ein Abkommen zustande, dem sowohl der Lehrer als auch der K. V. zustimmte. Leider trat dann der Gesamtgemeinderat nicht auf das Abkommen ein, sondern verlangte Ausschreibung der Stelle. Diese Stellungnahme gründet sich auf einen Entscheid der sogenannten Hausväterversammlung auf dem Bramberg. Diese Hausväterversammlung ist kein verantwortliches öffentliches Organ, sondern eine ganz zufällige Zusammenkunft der Bürger des Schulkreises. Den Entscheid dieser anonymen Hausväterversammlung kann der B. L. V. nicht anerkennen; er verlangt deshalb, dass das Abkommen dem verantwortlichen Organ, der Einwohnergemeindeversammlung, vorgelegt werde. Die Stelle an der Oberschule Bramberg bleibt deshalb bis auf weitern Bericht *gesperrt.*

Sekretariat des B. L. V.:
O. Graf.

Schweizerischer Lehrerkalender.

Letztes Jahr hat der Schweizerische Lehrerkalender im Kanton Bern einen sehr befriedigenden Absatz gefunden. Es erfüllt uns dies mit besonderer Genugtuung, da der Reinertrag des Kalenders dem schönsten Werke der Solidarität der Lehrerschaft, der Lehrerwaisenstiftung, zufällt. Gestützt auf die Erfahrungen des Vorjahres wird deshalb der Vertrieb des Lehrerkalenders pro 1919 wieder in folgender Weise vorgenommen:

1. Das Sekretariat des B. L. V. stellt den Sektionspräsidenten die notwendige Anzahl von Bestellformularen zu. Die Sektionspräsidenten setzen sich mit ihren Vertrauensmännern in Verbindung und sorgen dafür, dass jedes Mitglied des B. L. V. Gelegenheit erhält, das Bestellformular zu unterzeichnen. Namentlich ist an den Sektionsversammlungen energisch Propaganda für den Kalender zu machen.

2. Die ausgefüllten Bestellscheine sind an das Sekretariat des B. L. V., Bollwerk 19, Bern, zur Kontrolle einzusenden. Die Versendung des Kalenders geschieht alsdann durch das Sekretariat des S. L. V., Pestalozzianum, Zürich 1.

Das Sekretariat des B. L. V.